



DR. ASSASSI

ZENTRUM FÜR
PLASTISCHE UND ÄSTHETISCHE
CHIRURGIE



FALTENTHERAPIE
ANTI-AGING

Faltentherapie/Anti-Aging

Wann und in welcher Ausprägung die Haut im Gesicht erschlafft und Falten entstehen, ist sehr individuell. Schwerkraft, UV-Strahlung, oxidativer Stress und Mimik (Lachen, Stirn runzeln etc.) hinterlassen im Verlauf des Älterwerdens ihre Spuren.

Gleichzeitig verliert die Haut ihre jugendliche Elastizität und Regenerationskraft. Die Wirkung der kosmetischen Behandlungen verringern sich. In der dünneren, schlafferen Haut entstehen Krähenfüße, Lachfalten, Falten an den Wangen und der Stirn. Veranlagung und Lebensweise (Ernährung, Nikotinkonsum etc.) spielen bei der Entstehung des individuellen Faltenbildes eine große Rolle. Ebenso treten bei Personen mit ausgeprägter Mimik früher entsprechende Falten wie beispielsweise quere Stirnfalten bei häufigem Stirnrunzeln auf.

Durch die zusätzlich auftretende Ausdünnung des Unterhautfettgewebes und die bei zunehmendem Alter auch häufig schwindenden Kieferknochen fallen die Wangen ein. Das Gewebe verlagert sich von oben nach unten. Auch die Lippen werden schmaler und verlieren an Volumen.

Was kann von der Injektionstherapie erwartet werden?

Wenn die Haut erschlafft und sich Falten im Gesicht gebildet haben, steht besonders bei an sich

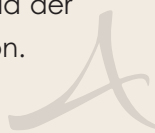
aktiven und energischen Menschen die Wirkung des Gesichts im Widerspruch zu ihrem Selbstgefühl. Eine Injektionstherapie kann für eine gewisse Zeit ein frischeres, jugendlicheres Hautbild wiederherstellen. Durch Injektion unter die Haut werden eingefallene Gesichtsbereiche und Falten gehoben. Die Injektionstherapie dient in erster Linie zur Verbesserung der Textur, der fühl- und sichtbaren Beschaffenheit der Haut. Zusätzlich besteht u.a. mit der Methode der Eigenfettunterspritzung (Lipofilling) die Möglichkeit, schmalen Lippen, Wangen oder bei Augenringen durch die Absaugung körpereigenen Fettgewebes an anderer Stelle und Injektion an gewünschten Ort zu einer pralleren, harmonischeren Form zu verhelfen.

Je nach verwendetem Injektionsmaterial hält das Ergebnis der Behandlung bei einigen Personen 6-8 Monate, bei anderen 8-12 Monate an, da sowohl Kollagen- als auch Hyaluronsäureinjektionen vom Körper unterschiedlich verstoffwechselt werden.

Die Gründe für die unterschiedliche Dauer liegen in individuellen Charakteristika wie Alter, Hautqualität, Veranlagung und Lebensweise.

Grenzen der genannten Therapiemethoden liegen beispielsweise beim Befund der zahlreichen oberflächlichen Knitterfältchen um den Mund herum. Hier kann eher eine Methode zur Verbesserung der Hautoberfläche (Epidermis) wie die *Dermabrasio* oder *Medical Needling* eingesetzt werden.

Solche Techniken erreichen durch die Entfernung der äußeren Hautschichten ein glatteres Bild der Hautoberfläche nach erfolgter Regeneration.



Bei fortgeschrittener Faltentiefe und Erschlaffung der Haut im Gesicht kann die Wirkung der Injektionsbehandlung allein nicht ausreichend sein, so dass etwa die Kombination mit einer Gesichtstraffung anzuraten wäre. Die Entscheidung über die optimale Therapiemethode der individuellen Problematik ist dem eingehenden ärztlichen Beratungsgespräch vorbehalten.

Welche Art von Betäubung wird eingesetzt?

Manchen Fillern (Hyaluronsäure) ist das örtliche Betäubungsmittel bereits der Spritze beigemischt, so dass in der Regel keine weitere Betäubung eingesetzt werden muss.

Bei den anderen Injektionsmitteln oder wenn Sie besonders schmerzempfindlich sind, werden zusätzliche Betäubungscremes empfohlen und angewandt. Die Injektionstherapie mit Fett setzt eine örtliche Betäubung sowohl des Spender- als auch des Empfängerbereiches voraus. Es kann bei größeren Vorhaben auch sinnvoll sein, zusätzlich eine leichte Sedierung einzusetzen.

Hyaluronsäure-Filler

Als Bestandteil des menschlichen Bindegewebes kommt Hyaluronsäure natürlicherweise unter anderem in der Haut vor. Sie zeichnet sich dadurch aus, dass sie sehr große Mengen Wasser an sich binden und speichern kann. Somit sorgt sie für Elastizität und Spannkraft. Leider lässt die Produktion der Hyaluronsäure im Körper mit zunehmendem Alter (bereits ab dem 25. Lebensjahr) nach. Die Haut verliert an Feuchtigkeit und Elastizität. Linien und Fältchen bilden sich und werden im Laufe der Zeit zu tieferen Falten. Die Behandlung mit Hyaluronsäure wirkt diesem Prozess entgegen, indem sie in die entsprechende Hautpartie eingesetzt wird. Dort bindet die Hyaluronsäure Wasser und polstert die Haut auf natürliche Art und Weise auf. Durch eine Behandlung mit Hyaluronsäure wird zudem der Feuchtigkeitsgehalt der Haut verbessert. Das führt zu einem allmählichen Volumenaufbau, der sich in strafferer, glatterer Haut zeigt. Es wird ebenfalls davon ausgegangen, dass der Wirkstoff zusätzlich die Bildung von Kollagen fördert und somit zu einer dauerhaften ästhetischen Verbesserung der Haut und einem frischeren Aussehen beiträgt.

Einsatzgebiete:

- Unterlider
- Wangen
- Lippen
- Nasolabial- und Marionettenfalten
- Nasenkorrektur
- Schläfe



Lipofilling/Eigenfetttransplantation

Ein zentrales Element der Gesichtsalterung ist der Volumen- und Tonusverlust. Das jugendliche Gesicht ist füllig und geschmeidig, im Laufe des Alters wird es kantig und unebenmässig. Knochenkanten zeichnen sich zunehmend ab. Das Gewebe verschiebt sich bzw. wandert der Schwerkraft entsprechend nach unten und die Haut wird dünner und verliert an Elastizität.

Die Volumen- und die Tonuswiederherstellung sind Hauptpfeiler der ästhetischen Gesichtsbildung bzw. Gesichtsverjüngung.

Mit dem *Lipofilling* im Gesicht steht ein modernes Werkzeug zur dauerhaften Volumenwiederherstellung und Minderung von Gesichtsfalten zur Verfügung. Durch dieses Verfahren ist es möglich, aus Körperteilen wie den Oberschenkeln, dem Bauch oder auch von jeder anderen Stelle des Körpers Fettgewebe zu gewinnen, um es nach Filtration oder Zentrifugation in Teile des Gesichtes zu transplantieren, an denen mehr Volumen und Füllung gewünscht sind.

Das Fett dient vor allem zum Aufbau eingefallener Wangen, der Korrektur von Lachfalten im unteren Gesichtsbereich (Marionetten-, Nasolabialfalten), zum Auffüllen von Hautvertiefungen, zum Aufbau der Lippen und zur Reduzierung der Augenringe.

Im Gegensatz zur Hyaluronsäure ist die Behandlung mit Fettgewebe dauerhaft. Es wird zu einem gewissen Anteil abgebaut (ca. 25-30 %), so dass in

manchen Fällen eine zweite Behandlung (touch-up) notwendig sein kann, um das Ergebnis zu optimieren.

PROFHILO®

Wir bieten mit PROFHILO® ein einzigartiges Hyaluronsäure-Unterspritzungsverfahren zur Bioremodellierung an, das sich vor allem an müde, feuchtigkeitsarme und erschlaffte Haut richtet.

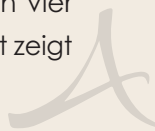
Bei PROFHILO® handelt es sich um einen Hybridkomplex aus hoch- und niedermolekularer Hyaluronsäure. Es ist eine einzigartige Hyaluronsäure mit einer hohen Konzentration von 64mg/2 ml.

An 5 definierten Injektionspunkten je Gesichtshälfte (sog. Bio – Ästhetische Punkte) wird PROFHILO® mit sehr feinen Nadeln injiziert. Durch die besondere Fließfähigkeit verteilt es sich von selbst im Gewebe und flutet durch seine stark wasseranziehende Wirkung die Haut regelrecht mit Feuchtigkeit.

Gleichzeitig wird die Hyaluronproduktion stimuliert und die Elastin- sowie Kollagenbildung unterstützt.

Das Ergebnis: Feine Linien werden geglättet, der Teint wird gestrafft und die Hautstruktur optimiert. Insgesamt erhält man ein frischeres Aussehen und eine deutliche Verbesserung der Hautqualität.

Für ein langanhaltendes Ergebnis werden in der Regel zwei Behandlungen im Abstand von vier Wochen empfohlen. Das endgültige Resultat zeigt



sich dann meist vier bis sechs Wochen nach der zweiten Behandlung.

Für langanhaltende Ergebnisse werden 2 Behandlungszyklen pro Jahr empfohlen. Neben dem Gesicht können vor allem Bereiche wie Hals, Dekolleté, Hände, Ellenbogen, Knie oder auch Oberarme behandelt werden.

Radiesse®

Bereits ab dem 25. Lebensjahr lässt der Stoffwechsel unserer Haut nach und damit auch die körpereigene Kollagenproduktion. Bis dahin bildet eine elastische Netzstruktur aus Kollagen- und Elastinfasern ein stützendes Korsett für die Haut. Die jugendliche Hautstruktur ist deshalb fest und straff, aber gleichzeitig auch elastisch. Mit zunehmendem Alter aber schwinden die wichtigen Kollagendepots und auch das Elastin wird weniger. Die Folgen werden schon bald sichtbar: Das „Korsett“ zerfällt nach und nach und die Haut verliert ihre Spannkraft. Die ersten Falten erscheinen, zusätzlich zeigen sich Volumenverluste – zum Beispiel an den Wangen. Der Wasser- und Fettgehalt sinkt, weshalb die Haut dünner und trockener erscheint.

Weil die Hautelastizität durch das schwindende Kollagen immer mehr abnimmt und auch die Gesichtsmuskulatur erschlafft, erscheint das Gesicht schon bald immer formloser – die klaren Konturen verschwimmen. Durch die Schwerkraft wird die Wangenpartie, die immer weniger Volumen auf-

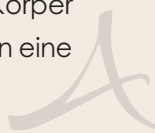
weist, nach unten gezogen. Die erschlaffte Haut bildet nun an der Kieferkontur die sog. Hängebäckchen. Das ganze Gesicht wirkt nach unten optisch breiter. Die jugendliche V-Form verwandelt sich in eine A-Form. Durch die nach unten hängenden Mundwinkeln verändert sich unsere ganze Mimik. Wir wirken selbst dann schlecht gelaunt und müde, wenn wir eigentlich ganz entspannt und ausgeruht sind. Es sind also nicht nur die Fältchen und Falten, die uns älter erscheinen lassen.

Bei Radiesse® handelt es sich um einen *Biostimulator*, bei dem körpereigene Regenerationsprozesse (Produktion von Kollagen und Elastin) angeregt werden.

Es ist hervorragend geeignet, um die tiefen Falten *der unteren Gesichtshälfte* zu glätten, Volumendefizite auszugleichen und den Wangenbereich mit Jochbeinkontur zu straffen. Der Lifting-Effekt konturiert das Gesicht deutlich (V-Effekt). Ein neu entstehendes Netzwerk aus Kollagen und Elastin verbessert zudem nachhaltig die Hautqualität, strafft und reduziert feine Fältchen. Radiesse® hilft Ihnen, die betroffenen Gesichtszüge individuell, gezielt und langanhaltend neu zu definieren.

Wie wirkt Radiesse® ?

Radiesse verbessert die Hautstruktur durch Induktion der körpereigenen Kollagensynthese. Radiesse® enthält Mikrosphären aus Calciumhydroxylapatit – kleinste kugelförmige Teilchen eines auch im Körper vorkommenden Stoffs, der vom Körper ganz natürlich abgebaut wird. Diese bewirken eine



Biostimulation und regen so die Fibroblasten an, neues Kollagen und Elastin zu produzieren. Diese neuen Vernetzungen aus Kollagen und Elastin verbessern das Hautbild spürbar.

Calciumhydroxylapatit zählt zu den abbaubaren Filler-Substanzen. Radiesse® ist kein permanenter Filler. Es gehört wie Hyaluron zu den biologisch abbaubaren (resorbierbaren) Fillern. Der Radiesse® Abbau ist nach einigen Monaten vollständig abgeschlossen. Aber durch die Biostimulation wirkt Radiesse® weit über diesen Zeitraum hinaus (wirkt 12 Monate und länger).

Einsatzgebiete:

Bei moderaten bis sehr tiefen Falten, zum Liften und Konturieren der Gesichtszüge, zur Hautqualitätsverbesserung, Volumengebung und Korrektur altersbedingter Volumenverluste. Eine Radiesse® Behandlung kann die Kieferkontur langanhaltend klarer und definierter erscheinen lassen. Das Aussehen wird jugendlicher und frischer.

- Glätten von tiefen Falten (Nasolabial- und Marionettenfalten)
- Korrektur von Knochenschwund an den Schläfen
- Auffüllen von Hohlwangen
- Kaschieren von Hängebäckchen
- Jochbeinkontur
- Kieferkontur (Jawline)/Modellierung des Kieferwinkels
- Handverjüngung

Was ist nach der Faltenunterspritzung grundsätzlich zu beachten?

Direkt nach der Behandlung können leichtes Stechen oder Pulsieren der behandelten Regionen auftreten.

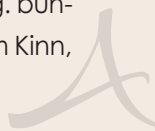
Manchmal kommt es zu leichten Schwellungen, gelegentlich kleineren Blutergüssen, die in der Regel in wenigen Tagen verschwinden.

Bei der Verwendung von Fettgewebe können die erwähnten Erscheinungen wie Schwellung, Rötung, kleine Blutergüsse sowohl an der Entnahme- als auch an der Empfängerstelle auftreten.

Botulinumtoxin

Das Botulinumtoxin Typ A wird sowohl zur effektiven und sicheren Behandlung von Gesichtsfalten, starkem Schwitzen unter den Achseln als auch zur Behandlung von Migräne und Bruxismus (Zähneknirschen) angewendet.

Durch ständige Aktivität der mimischen Muskeln können sich im Laufe des Lebens in der darüber liegenden Haut Falten bilden, zum Beispiel die sog. Zornesfalten, Stirnfalten oder Lachfalten an den Augenwinkeln (als Krähenfüsse bekannt). Weitere Anwendungsbereiche sind stark hervortretende Muskelstränge am Hals (die sog. Platysmabänder), störende Falten seitlich des Nasenrückens (sog. bunny lines), kopfsteinpflasterartige Grübchen am Kinn,



bei Bruxismus (starkes nächtliches Zähneknirschen) oder Migräne.

Da Botox (Botulinum) die Muskelkontraktion durch Blockade des hierfür nötigen Botenstoffes vermindert, führen Botulinuminjektionen in die betreffende Muskulatur zu einer dosisabhängigen Entspannung. Als Folge der Muskelentspannung glätten sich auch die Falten oder verschwinden vollständig, wenn sie noch nicht allzu tief eingegraben waren.

In den meisten Fällen tritt der Behandlungseffekt nach 48 - 72 Stunden ein, der maximale Effekt wird nach 1 - 2 Wochen erreicht. Die Wirkung hält nach injizierter Menge und Patient 4-6 Monate an.

Botulinumtoxin bei Migräne

Die Therapie bei Migräne wird nach einem bestimmten Injektionsschema durchgeführt und dient der Linderung der Symptome bei erwachsenen Patienten, die die Kriterien einer chronischen Migräne erfüllen. Hierzu wurden bestimmte Punkte an Stirn, Schläfe, Nacken und Schultern definiert, die sicherstellen, dass alle Schmerzbereiche in die Behandlung mit einbezogen werden. Das Botulinumtoxin wirkt, nach seiner Injektion in den Muskel, auf die Nervenimpulse und führt zu einer vorübergehenden Entspannung der jeweiligen Muskulatur. Injektionen in die Kopf- und Nackenmuskulatur können auch diese Muskeln entspannen und zur Linderung der Kopfschmerzen oder zur vollständigen Schmerzfreiheit führen. Die Behandlung eignet sich für Patien-

ten, bei denen herkömmliche Therapiemethoden, Medikamente oder Entspannungsübungen bei Migräne keine oder eine nur unzureichende Wirkung zeigten.

Botulinumtoxin bei Bruxismus

Viele Menschen sind von nächtlichem Zähneknirschen (Bruxismus) oder auch Aufeinanderpressen und Zusammenschlagen der Zähne beeinträchtigt. Die Ursachen sind vielfältig und können physische und auch psychische Gründe haben. So kann beispielsweise permanenter Stress das Zähneknirschen hervorrufen und verstärken. Sowohl das Knirschen als auch das Aufeinanderpressen- und Schlagen der Zähne kann zu feinen Rissen im Zahnschmelz führen. Zusätzlich verspüren die Bruxismus-Patienten Zahnschmerzen, Ohrenscherzen, Schmerzen im Kaumuskel (M. masseter), den Kiefergelenken bis hin zur Halswirbelsäule.

Neben zahnärztlichen Maßnahmen gibt es eine weitere Therapiemöglichkeit den Kaumuskel zu entlasten und die Beiß- und Knirschkraft zu verringern.

Bruxismus kann mittels Botulinumtoxin behandelt werden. Hierzu wird die intramuskuläre Injektion von Botulinum Toxin A in den Masseter-Muskel, den äußeren Kaumuskel, durchgeführt. Es relaxiert und schwächt den Muskel. Ziel der Therapie ist es, sowohl die Schäden an den Zähnen zu mindern als auch den Teufelskreis Knirschen-Schmerzen-Knirschen zu durchbrechen.



Botulinumtoxin bei übermäßigem Schwitzen (Hyperhidrose)

Bei der sog. Hyperhidrose produzieren die Patienten vor allem in der Achselregion, aber auch an der Handfläche oder Fußsohle mehr Schweiß, als sie für die Temperaturregulierung benötigen. Die vermehrte Schweißbildung geht nicht selten mit einer unangenehmen Geruchsbildung einher. Die Ursache des vermehrten Schwitzens ist weitgehend unbekannt, jedoch wird vermutet, dass das sympathische Nervensystem und der Nervenbotenstoff Acetylcholin, über den die Schweißdrüsen direkt angeregt werden, hierbei überaktiv sind. Genau an dieser Stelle setzt die Behandlung des vermehrten Schwitzens in der Achselregion mit Botulinumtoxin an.

Durch die Injektion wird das Acetylcholin blockiert, wodurch sich die Sekretion der Schweißdrüsen vermindert. Bei der Behandlung wird das Botulinumtoxin, nach der Betäubung mit einer Anästhesie-Creme, oberflächlich in Quadratzentimeterabständen in die Hautschicht der Achseln injiziert. Die schweißreduzierende Wirkung tritt ca. eine Woche bis 14 Tage nach der Behandlung ein.

Vermehrtes Schwitzen in der Achselhöhle mit Botulinumtoxin zu behandeln ist eine Methode, um Schweißdrüsen für einen Zeitraum von etwa 6 Monaten zu blockieren.

Medical Needling (Micro-Needling)

Das Micro-Needling, auch perkutane Kollageninduktionstherapie genannt, ist eine minimal invasive medizinische Behandlungsform zur Verbesserung der Hautstruktur.

Durch mechanische Mikroverletzungen der Haut wird eine Zunahme der Hautdicke und eine Neusynthese von Gefäßen im behandelten Gebiet erreicht.

Zu diesem Zweck verwendet man einen Dermastamp, der mit spitzen Nadeln überzogen ist. Über die Länge der Nadeln wird die Eindringtiefe in die Haut gesteuert und die ausgelösten Effekte reguliert. Die durch die Nadeln gesetzten Mikroverletzungen bedingen im Rahmen der Wundheilung eine Freisetzung von verschiedenen Botenstoffen, die die Neubildung von Kollagen und Mikrogefäßen auslösen. Nach Abheilung beobachtet man nach wenigen Wochen eine deutliche Zunahme der Hautdicke und mikroskopisch ein Remodelling der Haut. Die Vorteile des Medical Needling liegen in seiner leichten ambulanten Anwendbarkeit und darin, dass die Gefahr von Hyperpigmentierungen oder einer Narbenbildung im Gegensatz zu anderen Verfahren deutlich reduziert ist. Die Regenerationszeit nach einer Therapie mit einem Dermastamp beträgt wenige Tage. Die Methode führt zu einer dauerhaften Verbesserung des Hautbildes bzw. des Erscheinungsbildes von Narben sowie bei Patient*innen mit persistierenden Aknenarben.



Wie wird die Behandlung durchgeführt?

Nach gründlicher Reinigung und Desinfektion der Haut wird eine stark wirksame lokalanästhetische Creme aufgetragen. Nach deren Einwirken wird die Haut erneut desinfiziert. Danach werden die zu behandelnden Hautareale mit dem Dermastamp in mehreren Richtungen bearbeitet.

Das Auflegen einer kühlenden Maske, die mit Hyaluronsäure durchtränkt ist, bildet den Abschluss der Medical Needling-Behandlung. Es werden 3 Sitzungen im Abstand von 6-8 Wochen empfohlen, um die Effekte der Behandlung zu steigern, denn so werden die Zellen immer wieder angeregt Kollagen zu produzieren und somit ein frisches Hautbild entstehen zu lassen. Die Regenerationszeit beträgt im Schnitt 2-3 Tage.

Als Einsatzgebiete bieten sich folgende Indikationsgebiete an:

- Sonnengeschädigte Altershaut
- Falten, auch bei sog. „Raucherfältchen“
- Grobporige Haut
- Pigmentstörungen
- Aknenarben
- Schwangerschaftsstreifen/Dehnungstreifen
- Sonstige Narben

Erzielbare Ergebnisse durch das Micro-Needling:

- Reduzierung von oberflächlichen Falten
- Verbesserung von Pigmentstörungen
- Verfeinerung des Teints durch Reduktion der Porengröße
- Verbesserung von Aknenarben und anderen Narben

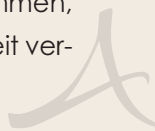
PRP (Platelet-Rich Plasma)

PRP steht für „Plättchenreiches Plasma“ (Platelet-Rich Plasma) und ist eine medizinische Behandlungsmethode, die das körpereigene Blutplasma verwendet, um die Heilung und Regeneration von Gewebe zu fördern.

Es handelt sich um ein Verfahren, bei dem das Blut des Patienten entnommen wird und dann durch eine Zentrifugationstechnik aufbereitet wird, um das konzentrierte Plasma mit einem höheren Anteil an Blutplättchen zu gewinnen.

Blutplättchen sind Blutzellen, die reich an Wachstumsfaktoren und Proteine sind. Sie enthalten auch Wachstumsfaktoren und andere Proteine, die eine wichtige Rolle bei der Heilung von Geweben und der Regeneration von Zellen spielen.

Indem das PRP ins Gewebe injiziert wird, können die Wachstumsfaktoren die Zellregeneration und Gewebereparatur stimulieren. Es wird angenommen, dass die Anwendung von PRP die Heilungszeit ver-



kürzen, Entzündungen reduzieren und die Funktion des behandelten Gewebes verbessern kann.

Anwendungsgebiete:

- **Hautverjüngung:** PRP wird verwendet, um die Hautqualität zu verbessern, indem es die Kollagenproduktion anregt und die Hautstruktur stärkt. Die Injektion kann helfen, feine Linien, Falten und Sonnenschäden zu reduzieren. PRP wird oft als „Vampir-Facelift“ bezeichnet, wenn es in das Gesicht injiziert wird, um eine jugendlichere und straffere Haut zu fördern.
- **Haarausfallbehandlung:** PRP wird zur Behandlung von Haarausfall eingesetzt, insbesondere bei androgenetischer Alopezie (männlicher oder weiblicher Musterkahlheit). Durch die Injektion von PRP in die Kopfhaut werden die Haarfollikel stimuliert und das Haarwachstum gefördert.
- **Narbenbehandlung:** PRP kann zur Verbesserung des Erscheinungsbilds von Narben verwendet werden, einschließlich Aknenarben, Operationsnarben oder anderen Hautverletzungen. Es kann helfen, die Kollagenproduktion anzukurbeln und das Gewebe zu regenerieren, um das Narbengewebe zu reduzieren.
- **Verbesserung der Hautstruktur:** PRP kann auch zur Verbesserung der Hautstruktur eingesetzt werden, insbesondere bei unebenem Teint, großer Poren oder Hautunregelmäßigkeiten. Es kann helfen, die Hauttextur zu glätten und ein gleichmäßigeres Erscheinungsbild zu erzielen.

Der weitere Verlauf

Oft können Sie schon bald nach der jeweiligen Behandlung einen deutlichen Unterschied erkennen. Wie lange das Ergebnis bei den resorbierbaren Substanzen anhält, ist von Patient zu Patient unterschiedlich. Entscheidende Faktoren sind die Lebensweise, die körperliche Veranlagung und die Lokalisation der Behandlung. In ruhigeren Gesichtsbereichen hält das Ergebnis meist länger als in besonders aktiven Muskelpartien.

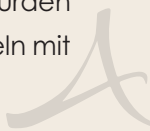
Im Gespräch kann am besten erklärt werden, wann und wie häufig die Injektionstherapie wiederholt werden sollte, um das erzielte Ergebnis in idealer Weise aufrechtzuerhalten.

Bei Ihrem Beratungsgespräch werden wir Sie detailliert und ausführlich sowohl über Behandlungsmöglichkeiten als auch die möglichen Risiken und Komplikationen informieren.

Intergraded Skincare

Filler+ SkinCeuticals Produkte

Die Behandlung der Haut endet nicht mit der medizinisch-ästhetischen Behandlung, sondern sollte zu Hause fortgeführt werden, um das Ergebnis zu optimieren und zu verlängern. Je nach Behandlungsziel kann die Routine angepasst werden. Durch jahrzehntelange medizinische Forschung wurden hochkonzentrierte Antioxidantien und Formeln mit



reinen Aktivstoffen entwickelt, welche nachweislich optimal in die Haut eindringen. SkinCeuticals verwendet ausschließlich pharmazeutisch anerkannte Inhaltsstoffe.

Vorbeugen: Verwendung des antioxidativen C E FERULIC zum Schutz vor umweltbedingter Hautalterung und Minderung von Falten zur Begleitung des Behandlungsziels.

Korrigieren: Um das Hyaluronsäure-Level in der Haut zu erhöhen und die Haut weiter aufzupolstern, sollte der H.A. INTENSIFIER verwendet werden.

Schützen: Die ULTRA FACIAL UV DEFENSE bietet einen wirkungsstarken Breitbandschutz vor UV-Strahlung und spendet zusätzlich Feuchtigkeit.

Die Antioxidantien

Antioxidantien schützen vor freien Radikalen, die Schäden tief in der Haut verursachen. Anders als Sonnenschutzmittel, die nur vor UV-Strahlen schützen, bewahren Antioxidantien die Haut vor aggressiven Umweltbelastungen wie Infrarotstrahlung, Luftverschmutzung, Nikotinrauch, Alkohol und mehr. Es ist bewiesen, dass Antioxidantien auch Hautschäden wieder korrigieren können - z.B. Fältchen, Falten und Pigmentstörungen.

CE Ferulic

Eine Antioxidantienkombination aus reinem Vitamin C (15 % L-Ascorbinsäure), Vitamin E (1 % Alpha-Tocopherol) und 0,5 % Ferulasäure. Zusätzlich zu einer antioxidativen Schutzwirkung mildert das Vitamin-C-

Serum die Anzeichen lichtbedingter Hautschäden. Es sorgt für ein ebenmäßigeres Erscheinungsbild, indem es feine Linien und Falten mildert sowie dem Teint mehr Strahlkraft verleiht.

Die Anti-Aging-Wirkung: Mildert die Ausprägung von Linien und Falten, wirkt Festigkeitsverlust entgegen und sorgt für einen strahlenderen Teint.

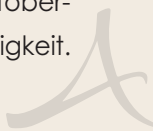
Phloretin CF

Phloretin CF ist ein hochwirksames Antioxidans-Serum, bestehend aus 2 % Phloretin, 10 % reinem Vitamin C (L-Ascorbinsäure) und 0,5 % Ferulasäure. Das Vitamin-C-Serum gegen Pigmentflecken wirkt antioxidativ und schützt die Haut vor freien Radikalen sowie Anzeichen der Hautalterung. Es macht die Haut widerstandfähiger gegenüber äußeren Einflüssen und sorgt aufgrund der zellerneuernden Eigenschaften dafür, dass sie sich schneller regenerieren kann. Bei regelmäßiger Anwendung unterstützt das Serum mit Vitamin C einen strahlenderen und ebenmäßigeren Teint.

Feuchtigkeitspflege

HA Intensifier

Das korrigierende Hyaluronsäure-Serum enthält nicht nur hochmolekulare, sondern auch fragmentierte und verkapselte Hyaluronsäure und dringt somit tief in die Haut ein und versorgt die Hautoberfläche optimal und langanhaltend mit Feuchtigkeit.



Die verbesserte Hautfeuchtigkeit sorgt für glattere Haut und kann Hautalterungsanzeichen wie Falten mildern. Volumen, Elastizität und Festigkeit der Haut werden verbessert, das Erscheinungsbild von Krähenfüßen, Nasolabialfalten sowie Marionettenlinien wird verringert. Das Hautbild wird bei regelmäßiger Anwendung deutlich glatter, straffer und praller.

Korrektur

Discoloration Defense Serum

Das Discoloration Defense Serum ist eine täglich anwendbare schrittweise Pflege zur Milderung von sichtbarer Hyperpigmentierung. Die hochentwickelte Formel, die bei allen Formen und in allen Stadien von Hyperpigmentierung wirkt, enthält 1,8 % Tranexamsäure, 5 % Niacinamid und 5 % Hapes. Es mildert Hyperpigmentierung und dunkle Flecken sichtbar und effektiv. Dank des zellaktivierenden Serums gegen Pigmentflecken im Gesicht werden selbst hartnäckige Pigmentflecken gemildert. Dabei beschleunigt es die Zellerneuerung und verleiht einen strahlenderen und ebenmäßigeren Teint.

Retinol

Bei Retinol handelt es sich um eine aktive und sehr wirksame Form von Vitamin A und ist Goldstandard für eine gesunde und frische Haut, denn bei konsequenter Anwendung kann das Retinol-Serum die Qualität und Textur insbesondere der Gesichtshaut verändern wie nur wenige andere Inhaltsstoffe.

Retinol 0.3 ist eine konzentrierte Anti-Aging-Gesichtscreme mit reinem Retinol. Sie sorgt für ein verbessertes Erscheinungsbild der Haut: Sie mildert feine Linien sowie Falten, wirkt Verfärbungen entgegen und reduziert die Sichtbarkeit der Poren, indem sie die Zellerneuerung der Haut anregt. Darüber hinaus trägt es zur Verfeinerung der Poren bei und wirkt Unreinheiten sowie Hautirritationen entgegen.

Gerne beraten wir Sie ausführlich in einem persönlichen Gespräch über die zur Verfügung stehenden Behandlungsmöglichkeiten und finden gemeinsam ein auf Sie abgestimmtes Therapiekonzept.





DR. ASSASSI

ZENTRUM FÜR
PLASTISCHE UND ÄSTHETISCHE
CHIRURGIE



71, RUE DES GLACIS
L-1628 LUXEMBOURG-LIMPERTSBERG
TEL.: +352 26 27 02 93

WWW.DR-ASSASSI.LU INFO@DR-ASSASSI.LU